

Guten Tag,

ja ist es denn ein Aprilscherz, dass auf dem Gelände des Biologischen Zentrums Unterhosen vergraben sein sollen? Nein, denn im Rahmen der **BNE-Schüler:innen-Akademie „Boden als Lebensraum – Expedition ins Erdreich“** wurden tatsächlich zwei Unterhosen vergraben! Erst nach 4 bzw. 8 Wochen werden sie wieder aus dem Erdreich geholt. Ihr jeweiliger Zersetzungszustand



zeigt an, in welchem Maße Bodenaktivitäten stattgefunden haben.

Dieses Experiment hat seinen Ursprung in der Schweiz. Durch Verwendung einer normierten Baumwollunterhose und gleichem Vorgehen beim Verbuddeln sind die Ergebnisse international vergleichbar.

Boden ist ein kostbares Gut, das nicht nur als CO²-Speicher unsere Aufmerksamkeit

verdient. Boden ist etwas Komplexes, Gewachsenes und Lebensraum für viele Lebewesen. Anschaulich wurde dies von Petra Minderer in dem „Graben“ dargelegt, den unsere Mitarbeitenden für die Akademie auf dem Gelände ausgehoben hatten.



Es gab auf der **Trägerversammlung** viele Momente, um mit Stolz auf die Arbeit des Biologischen Zentrums zu blicken. So drückte die stellvertretende Landrätin des Kreises, Angelika Selhorst, ihre große Wertschätzung für die Arbeit des Biologischen Zentrums aus und sicherte eine weitere Unterstützung durch den Kreis zu.

Der Vorstand des Trägerversammlungs zeigte Zufriedenheit mit dem vergangenen Jahr 2024. Trotz großer (auch) finanzieller Herausforderungen blicken sie optimistisch ins Jahr 2025. Hochmotiviert sind schon viele neue Projekte in Planung.

„Wir sind ein Verein mit mehr als 400 Mitgliedern und der Generationswechsel findet statt“, bilanzierte Bärbel Wulfert als 1. Vorsitzende auf der **Jahreshauptversammlung des Fördervereins**. Mit Marius Gregg (stellvertretender Vorsitzender) und Annika Hahne (Kassenprüferin) engagieren sich zwei Menschen, die vormals als Zivildienstleistender bzw. FÖJlerin das Biologische Zentrum unterstützt haben. Marius Gregg rückt an die Stelle des verstorbenen Manfred Jung, der langjährig im Fördervereinsvorstand aktiv war.

„Von der BNE-Aktivität zum Whole School Approach (WSA)“ – dieser fast sperrige Titel un-



serer Fortbildungsveranstaltung im Rahmen des Bildungsprogramms „Schule der Zukunft“ wurde mit Leben gefüllt: Mit dem Lied „Unsere neue Taktik ist weniger Plastik!“ bewegte die 17-Ziele-AG der Ostwallschule alle An-

wesenden. Auch durch die Statements der Schülerinnen und Schüler wurde klar: Bildung für nachhaltige Entwicklung spiegelt sich im Schulleben der Ostwallschule bereits stark wider!

Organisiert worden war der Fortbildungstag von der NUA, der BNE-Regionalkoordinatorin

Dorothee Wigard und dem BZ. Es gelang, allen Anwesenden einen tiefgehenden Einblick in die Möglichkeiten zu geben, ihre Institution ganzheitlich auszurichten.

Mitarbeitende der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUALISNRW) stellten ihre die Unterstützungsmöglichkeiten für Schulen in NRW bei der Entwick-



lung des WSA vor. Zugleich betonten sie die enorme Wichtigkeit der Partizipation der Schulgemeinschaft bei der Verbesserung des Whole School Approaches.

Stefan Rostock von German Watch untermauerte die politische Dimension vom WSA und motivierte dazu in der Einrichtung strukturell zu verankern, „das Nachhaltige für alle einfacher zu machen!“



„Die glorreichen 17 – der Nachhaltigkeit auf der Spur“.



Unter diesem Thema stellten wir im Regionalzentrum Hamm, dem Maxipark, unser **Kamishibaistück** (japanisches Papiertheater) **für Erwachsene** zu den 17 Zielen vor. Das kam so gut an, dass sich einige Teilnehmende direkt zu einer unserer Kamishibai-Fortbildungen anmeldeten. Seien Sie doch auch



mit dabei, wenn es heißt:

Kamishibai in der Praxis – Nachhaltigkeit interaktiv und spielerisch erzählt

Kostenfreie Tages-Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter:innen von Kitas, Lehrkräfte von Grundschulen, Mitarbeitende der BNE-Regionalzentren und Umweltbildner:innen

Termine: 8. Mai, Castrop-Rauxel UND 5. November, Biologisches Zentrum



Begeisterte Gesichter gibt es bei unserem neuen (leckeren) Unterrichtsprogramm **„Gesunde Ernährung“**. Grundschul Kinder lernen theoretisch und praktisch, welche Ernährung für ihr Wohlbefinden notwendig ist. Ob sie Nüsse knacken, Zucker-

fallen erkennen, regionale Produkte kennenlernen, an Kräutern schnuppern oder Getreidekörner zu Flocken mahlen – die Kinder sind emsig dabei. Und zum Schluss tragen sie stolz ihr selbstgemachtes Müsli mit nach Hause.





Die Schule ist vorbei – was kommt jetzt?

Unser Angebot: ein Jahr für Dich und für die Umwelt!

Du bist gerne draußen und interessierst dich für Gartenarbeit, Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung? Möchtest du säen, pflanzen, ernten, in der Erde buddeln, Holz hacken, Bäume schneiden? In den FÖJ-Seminaren mit anderen Jugendlichen nachhaltige Themen bearbeiten (und viel Spaß haben)? Dann bewirb dich für das FÖJ bei uns im Biologischen Zentrum!

Infos zur Bewerbung findest du auf unserer Internetseite: ww.biologisches-zentrum.de.

Mehr Infos zum FÖJ im Biologischen Zentrum gibt es auch auf Instagram!

Das FÖJ in NRW wird gefördert von

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Blick hinter die Kulissen:

Auf der Fördervereinsitzung wurde es spannend: Im Biologischen Zentrum gab es einen Maisdieb und keiner wusste, wer es war: hier schrieb eine Neuanschaffung des Vereins, eine Wildkamera, eine Erfolgsgeschichte. Mit ihrer Hilfe wurde der Dieb überführt - es war ein Nutria!

Machen Sie es gut und hoffentlich bis bald! Es grüßt

Ihr Team vom Biologischen Zentrum

Unsere nächsten Termine: April

Infos www.biologisches-zentrum.de, Anmeldung unter info@biologisches-zentrum.de oder 02591 4129

So 20.04.2025	11.30 – 13.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Fr 25.04.2025	14.00 – 17.00 Uhr	Tag der Streuobstwiese (Familienprogramm)

Extras: 25.5.2025	Tag der offenen Tür im BZ
22.09.2025	4. BNE-Tag im Kreis Coesfeld
28.9.2025	BNE-Herbstaktionstag mit Pilzausstellung im BZ

Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld
Rohrkamp 29
59348 Lüdinghausen
www.biologisches-zentrum.de
info@biologisches-zentrum.de
Tel.: 02591/4129



Redaktion: Biologisches Zentrum, Katharina Heinen

Bilder: Biologisches Zentrum (wenn nicht anders gekennzeichnet).

April 2025

Folgen Sie uns auch gerne auf Instagram:

https://www.instagram.com/biologisches_zentrum?utm_source=qr&igsh=ejBibig2c2Z2NG1p

